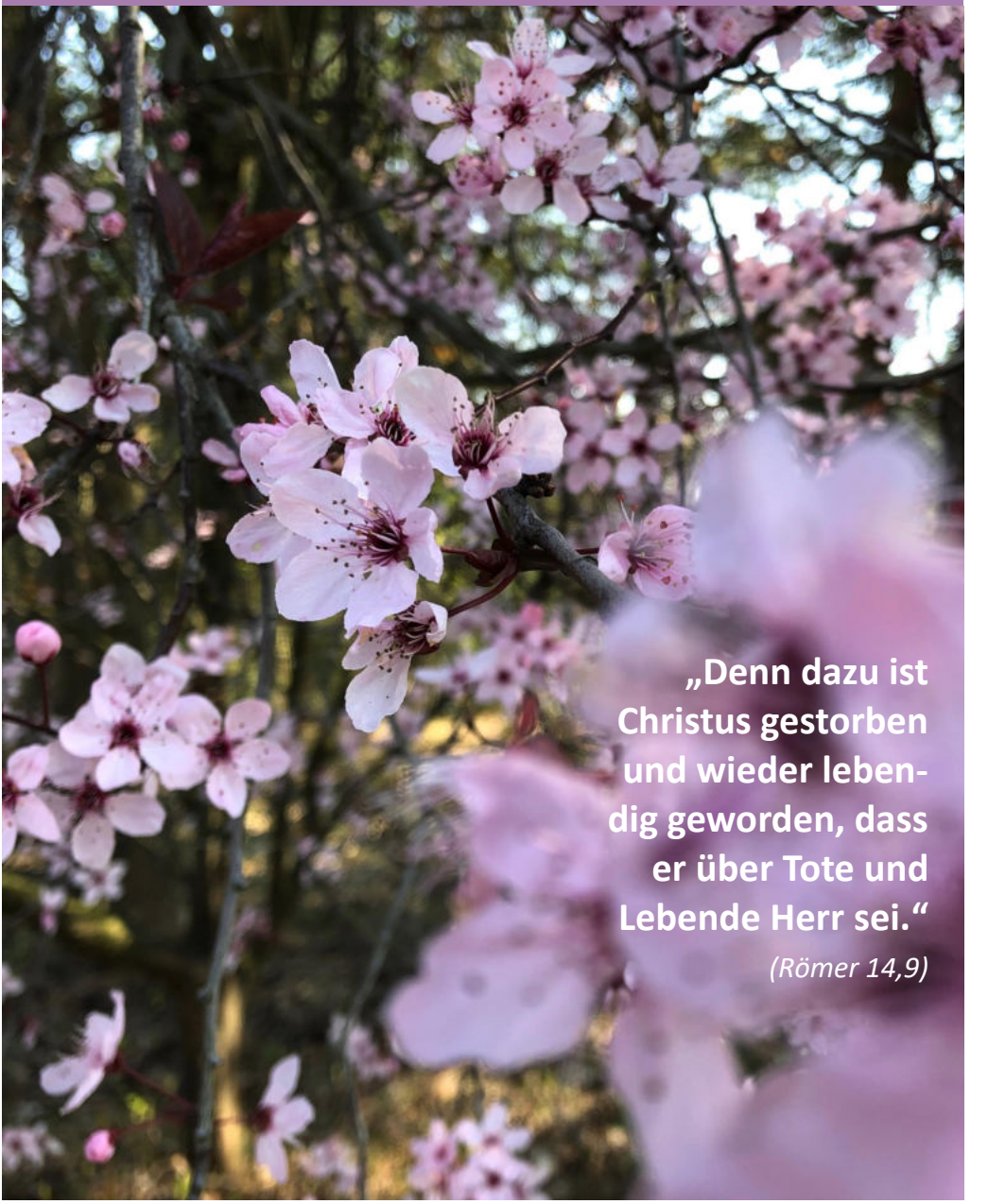
Kirchliche Nachrichten
Bad Suderode & Friedrichsbrunn
April bis Juni 2023



Über alle Grenzen und Meinungsverschiedenheiten hinweg

Umschlagfoto: GemeindebriefDruckerei.de

„Sei du der Verstorbenen so nah, wie wir es nicht mehr sein können. Wir vertrauen darauf, dass du alle in deinen Gedanken hast – die Lebenden und die Toten.“ So bete ich zusammen mit den Angehörigen, wenn wir in der Trauerhalle sind und von einem Menschen Abschied nehmen. Unweigerlich kommen dann auch andere Menschen in den Sinn, mit denen man Leben geteilt und von denen man schon vor langer Zeit Abschied genommen hat. Der gemeinsame Weg ist an ein Ende gekommen, der Verstorbene wird Gott anvertraut. Dass er auf beide Acht gibt, die Lebenden wie die Toten, tröstet.

Dass dies Gott möglich ist, davon schreibt Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Rom: „Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.“ (Römer 14,9) Jesus Christus ist der Herr über die Lebenden und Toten, also über zwei Gruppen, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Alle anderen Unterschiede – und davon gab es in der Gemeinde in Rom eine Menge – verblassen dagegen. Die einen meinen, sie dürfen alles essen, andere essen kein Fleisch. Der eine fastet, ein anderer hält nichts von Verzicht. Die einen gehen sonntags zum Gottesdienst, andere verbringen einen ruhigen Vormittag zu Hause. Das sind einige der Gruppen, die sich in der römischen Gemeinde gebildet haben und erbittert gegenüberstehen. In diese Situation hinein schreibt Paulus seinen Brief. So gravierend die Unterschiede auch sind und so sehr sie das Gemeindeleben beeinträchtigen, sie sind doch ein Leichtes im Vergleich zu der scheinbar unüberwindbaren Grenze zwischen Leben und Tod. Aber genau diese Grenze ist es, die Jesus Christus mit seinem Tod und seiner Auferstehung überwunden hat. An den Kar- und Ostertagen erinnern wir uns daran. Wenn Jesus die Grenze zwischen Lebenden und Toten überwinden kann und er der *eine* Herr über beide Gruppen ist, dann ist er erst recht dazu im Stande, die Gegensätze in der römischen Gemeinde zu überwinden und ihr *einer* HerrHerr zu sein.

Meinungsverschiedenheiten, manchmal sogar Spaltungen, treten bis heute in Gemeinden auf. Mal geht es um den Musikstil, ein anderes Mal um die inhaltliche Ausrich-

tung und die Schwerpunkte, die gesetzt werden. Ein anderes Mal ist die Frage, was gelassen wird, damit Kapazitäten für etwas Neues bereitstehen. Auch gesellschaftliche und politische Themen trennen die Menschen in Gemeinden. Was Paulus vor bald 2000 Jahren schrieb, ist daher auch heute aktuell: Angesichts aller Gegensätze und Meinungsverschiedenheiten ist es umso wichtiger, den Blick gemeinsam auf Jesus Christus zu richten, der gestorben und wieder lebendig geworden ist und der uns über alle Grenzen hinweg unter seiner Herrschaft vereint.

Ihre Pfarrerin Saskia Lieske

Herzlichen Dank

für 11.050 € Gemeindebeitrag

Im vergangenen Jahr sind 11.050 € als Gemeindebeitrag für unsere Gemeinden eingegangen. Allen Spenderinnen und Spender möchte ich herzlich danken! Das ist ein wichtiger Beitrag für unsere vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde. Der Betrieb und die Instandhaltung der Gebäude, der Druck der *Kirchlichen Nachrichten*, die Sie gerade in den Händen halten, das Erntedankfest, bei dem wir jedes Jahr mit dem Harzklubzweigverein eng zusammenarbeiten, Gottesdienste und Konzerte – das und vieles mehr wird nicht nur durch die Einnahmen aus der Kirchensteuer, sondern eben auch durch den Gemeindebeitrag möglich.

Erfreulich ist zudem, dass wir aus dem *Sonderprogramm 3+1* vom Kirchenkreis zusätzlich 3.683 € erhalten haben. Denn für jeden dritten gespendeten Euro gibt er einen Euro dazu. Die gute Nachricht: Der Kirchenkreis verlängert dieses Programm, sodass auch in diesem Jahr Ihr Gemeindebeitrag vermehrt wird. Die Bankverbindung dafür lautet:

KD-Bank Dortmund
IBAN DE67 3506 0190 1553 6600 21
BIC: GENODED1DKD

Bitte geben Sie beim Verwendungszweck Ihren Namen und die Kirchengemeinde an.

Im Namen des Gemeindekirchenrates: Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Saskia Lieske

Salome
Ein Leben mit Jesus
Musical mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen
jeweils 15 Uhr
03.06. Wegeleben St. Peter und Paul
04.06. Eilenstedt St. Nikolai
10.06. Thale St. Petri
11.06. Halberstadt Liebfrauen
Kultur macht STARK
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Evangelische Stiftung
NEINSTEDT
JAHRES
• FEST.
Gottesdienst mit
Torsten Hebel &
Lieder am Klavier mit
Klaus-André Eickhoff
Sonntag, 7.5.2023
Neinstedt, Am Rumberg 38
10 –16 Uhr

frech und wild
und wundervoll

Kirche Kunterbunt

für die gesamte Familie

Wir gehen in die zweite Runde:).

Sonntag, 04. Juni 2023

von 10:00 bis 13:00 Uhr

rund um St. Andreas in Thale
(Kirchstraße 2, 06502 Thale)

Evangelische Kirchengemeinden
der Region QLB, Thale & Neinstedt

Infos unter:www.kirchequedlinburg.de

Familienfreizeit vom 17.-19.11.2023

Seit langer Zeit wird es in diesem Jahr wieder eine Familienfreizeit geben. Ein Wochenende lang, vom 17. bis 19. November 2023, fahren wir zusammen mit Familien aus den Pfarrbereichen der Region in die Villa Jühling bei Halle. Wir starten am späten Nachmittag und hören am Sonntag mit dem Mittagessen auf. Das Thema steht noch nicht fest, aber so viel steht fest: Es wird mit Sicherheit bunt, abwechslungsreich und bietet eine gute Mischung aus Aktivitäten und Erholung. Für die Kinder ist ebenso was dabei wie für die Erwachsenen. Das Gelände und die Umgebung laden dazu ein, auch draußen unterwegs zu sein – wir trotzen dem Novemberwetter.

Zurzeit kalkulieren wir mit folgenden Preisen für das gesamte Wochenende:

Kinder bis 3 Jahre:	0,00 €
Kinder von 3-6 Jahre:	40,00 €
Kinder von 7 bis 13 Jahre:	51,00 €
Jugendliche von 14-26 Jahre:	70,00 €
Erwachsene:	82,00 €

Damit die Teilnahme nicht am Geld scheitert, bitten wir Sie und euch, in diesem Fall das vertrauensvolle Gespräch mit einer von uns zu suchen.

Wer auf dem Laufenden bleiben oder sich direkt anmelden möchte, kann dies gerne tun bei Pfarrerin Saskia Lieske (pfarramt@evangelischekirchethale.de) oder Pfarrerin Anne-Sophie Berthold (anne-sophie.berthold@kirchenkreis-halberstadt.de).
Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2023. Die Plätze sind begrenzt.
Wir freuen uns auf die Familienfreizeit und alle Begegnungen!

PFINGSTEN – EIN FEST, DAS BEGEISTERT

Liebe Familien,
hier kommt wieder eine neue Seite für euch. Im letzten Jahr ging es in der Frühlingsausgabe um die Gestaltung eines Ostergartens. Dieses Jahr habe ich das Pfingstfest als Thema ausgewählt. Viel Freude beim Lesen und Basteln!
Eure Pfarrerin Anne-Sophie Berthold

PFINGSTEN – EIN BERAUSCHENDES FEST

Bald feiern wir Pfingsten. Auf dem Bild rechts seht ihr die Pfingsterzählung. An OSTERN haben wir gefeiert, dass Jesus, der Sohn Gottes, von den Toten auferstanden ist. Danach war er noch 40 Tage auf der Erde, bevor er dann zu seinem Vater in den Himmel aufgefahren ist. Diesen Tag nennen wir HIMMELFAHRT. Und 10 Tage danach gibt es schon wieder ein besonderes Fest: PFINGSTEN.

Jesus hatte seinen Freundinnen und Freunden versprochen, dass er ihnen, sobald er bei seinem Vater ist, jemanden senden würde, der sie stärken und ihnen dabei helfen sollte, mit Jesus in Verbindung zu bleiben - nämlich den Heiligen Geist. Der Heilige Geist wird in der Bibel und in Kirchen oft als Taube dargestellt. Achtet mal darauf, wenn ihr das nächste Mal in einer Kirche seid.

Die Bibel erzählt vom Heiligen Geist, dass er am Pfingsttag wie ein großes Rauschen vom Himmel kam, dass es einen starken Wind gab und dass die Freundinnen und Freunde Jesu ganz deutlich spürten, dass Jesus bei ihnen war.
An anderen Stellen wird der Heilige Geist auch Tröster genannt. Das finde ich sehr schön. Wir alle haben doch schon mal erfahren dürfen, wie es ist, getröstet zu werden, oder?!
Da nun der Heilige Geist wie der Wind ist und bekanntlich weht, wo er will, dachte ich mir, es wäre doch schön, ein Windrad zu basteln. Hier findet ihr dafür die passende Anleitung. Vielleicht steckt ihr es euch in den Garten oder auf den Balkon und immer, wenn es sich dreht, denkt ihr an den Tröster, den Jesus uns gesandt hat.
Am besten ihr bastelt gleich mehrere, dann könnt ihr auch noch jemandem eine Freude bereiten. Viel Spaß!

Bastelanleitung Windrad

Ihr braucht:
1 Holzstab oder Stock
1 quadratisches Blatt Papier, ggf. Papierrest
2 Holzperlen
Nagel, Hammer, Schere, Kleber

Anleitung:

1. Faltet das Papier zweimal diagonal.
2. Schneidet alle vier Faltlinien bis zur Hälfte ein.
3. Klebt jeweils eine Ecke in die Mitte. (ggf. noch Blume oder Kreis darauf kleben)
4. Fädelt auf den Nagel eine Holzperle, das Windrad und wieder eine Holzperle und nagelt es an einem Holzstab fest. Fertig!

„KONFITREFF“

Du hast Lust auf Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen? Du willst wissen, wer Gott ist und ob er was mit deinem Leben zu tun hat?

Dich interessiert, wie andere glauben und welche Rolle Gott in ihrem Leben spielt? Du gehst in die ***7. oder 8. Klasse***? Dann bist du beim KonfiTreff genau richtig.

Einmal im Monat treffen wir uns am

Samstagvormittag von 09.00 bis 12.00 Uhr
im Quedlinburger Gemeindehaus (Carl-Ritter-Straße 16).

Ca. 40 Jugendliche aus Quedlinburg, Ditfurt, Westerhausen, Thale, Neinstedt, Bad Suderode und Friedrichsbrunn kommen dort zusammen.

Es gibt Aktionen, Ausflüge, Gespräche, Frühstück und Gemeinschaft. Die Taufe ist keine Voraussetzung. Alle sind willkommen.

Die Konfirmation ist nach zwei Jahren der feierliche Abschluss der gemeinsamen Zeit. Aber ihr könnt auch erstmal reinschnuppern.

Das sind die Termine im Schuljahr 2022/23:

22.04. ***(Ausflug nach Eisleben)***,
06.05. ***(Kurpark Bad Suderode)***,
03.06.

Wir freuen uns auf euch

Euer Christoph Carstens, Tobias Gruber,
Saskia Lieske und Matthias Zentner

„KONFITÜRE“

Wenn ihr in die 5. oder 6. Klasse geht, seid ihr herzlich eingeladen, mit uns einmal im Monat einen

Samstagvormittag von 9 bis 12 Uhr
in der Quedlinburger Haltestelle (Aegidiikirchhof 4)

zu verbringen. Wir beschäftigen uns mit Themen aus eurem Alltag und biblischen Geschichten, frühstücken gemeinsam und haben viel Zeit für Spiele, zum Toben oder Chillen.

Diese Termine gibt es im Schuljahr 2022/23:

29.04. (***ab 14 Uhr)***,
13.05.,
17.06. ***(Ausflug)***

Bringt gerne auch eure Freundinnen und Freunde mit. Die Taufe ist keine Voraussetzung. Alle sind willkommen!

Wir freuen uns auf euch

Euer Tobias Gruber, Saskia Lieske und Kai Sommer

JUNGE GEMEINDE

in Neinstedt im Sonnenwinkel: i.d.R. samstags 17.00 Uhr
mit Tobias Remtisch
Infos: www.jg-neinstedt.de
Steuerstraße 26, 06502 Thale OT Neinstedt

in Quedlinburg „Haltestelle“ : i.d.R. dienstags 18.30 Uhr
mit Matthias Zentner (Tel. 03946-9019555)
Infos: www.kirchequedlinburg.de
Ägidiikirchhof 4 · 06484 Quedlinburg

GOTTESDIENSTPLAN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Bad Suderode

2 April 2023
Sonntag - Palmsonntag
11.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl
Gemeindehaus
Predigt: Saskia Lieske

7 April 2023
Karfreitag
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

9 April 2023
Ostersonntag
11.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

16 April 2023
Sonntag - Quasimodogeniti
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
anschl. Ostercafè im Gemeindehaus
Predigt: Reiner Sporer

23 April 2023
Sonntag - Misericordias Domini
11.00 Uhr; Gottesdienst
Gemeindehaus
Predigt: Saskia Lieske

30 April 2023
Sonntag - Jubilate
11.00 Uhr; Gottesdienst
Gemeindehaus
Predigt: Saskia Lieske

14 Mai 2023
Sonntag - Rogate
11.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

21 Mai 2023
Sonntag - Exaudi
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

28 Mai 2023
Pfingstsonntag
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Eberhard Heimrich

4 Juni 2023
Sonntag - Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl
Neue Kirche
Predigt: Eberhard Heimrich

11 Juni 2023
Sonntag - 1. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Reiner Sporer

18 Juni 2023
Sonntag - 2. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

Herzliche Einladung zu besonderen und regionalen Gottesdiensten

7 Mai 2023
Sonntag - Kantate
10.00 Uhr; Gottesdienst
zum Jahresfest der Ev. Stiftung
Neinstedt

18 Mai 2023
Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr; Freiluftgottesdienst
auf dem Osterberg Neinstedt

14.00 Uhr; Freiluftgottesdienst
am Königsstein Westerhausen

GOTTESDIENSTPLAN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Friedrichsbrunn

7 April 2023
Karfreitag
09.30 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche
Predigt: Saskia Lieske

10 April
Ostermontag
11.00 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche
Predigt: Saskia Lieske

21 April 2023
Freitag
11.00 Uhr; Gottesdienst
Wohnpark „Humanas“
Predigt: Saskia Lieske

26 Mai 2023
Freitag
11.00 Uhr; Gottesdienst
Wohnpark „Humanas“
Predigt: Saskia Lieske

28 Mai 2023
Pfingstsonntag
09.30 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche
Predigt: Eberhard Heimrich

16 Juni 2023
Freitag
11.00 Uhr; Gottesdienst
Wohnpark „Humanas“
Predigt: Saskia Lieske

17 Juni 2023
Samstag
17.30 Uhr; Gottesdienst
Kirche
Predigt: Saskia Lieske

GEMEINDEABEND

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend in Friedrichsbrunn

19 April 2023
Mittwoch - 19.00 Uhr
Gemeindehaus
mit Saskia Lieske

"Das Vater unser. Ein Abend zum zentralen Gebet der Christ:innen"

24 Mai 2023
Mittwoch - 19.00 Uhr
Gemeindehaus
mit Saskia Lieske

"Unser täglich Brot gib uns heute. Ein Abend rund um Brot"

21 Juni 2023
Mittwoch - 19.00 Uhr
Gemeindehaus
mit Saskia Lieske

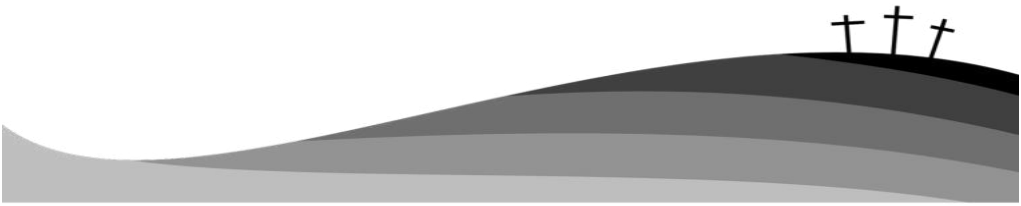
"Du bist ein Gott, der mich sieht. Ein Abend zur Jahreslosung"

Herzliche Einladung zu besonderen und regionalen Gottesdiensten

24 Juni 2023
Samstag - Johannistag
14.00 Uhr; Tauffest
am Ditfurter See

25 Juni 2023
Sonntag - 3. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr; Andacht
zum Warnstedter Sommerfest

Zur Information: Wir organisieren Fahrdienste in Bad Suderode von der ***Paracelsusklinik*** zu den Gottesdiensten und zurück. Bitte an der Rezeption anmelden.



Kar- und Ostertage in unseren Gemeinden

von Saskia Lieske

Liest man die Erzählungen von den Ereignissen rund um die Kar- und Ostertage, dann fällt auf, dass es im wahrsten Sinne bewegte Geschichten sind:

Am Anfang steht der Weg vom See Genezareth hinauf nach Jerusalem. Es folgt Jesu umjubelter Einzug in die Stadt. Am Abend vor seinem Leiden führt Jesu Weg vom Zionsberg zum Ölberg und wieder zurück zum Zion. Karfreitag dann durch die engen Gassen der Stadt hinaus zur Hinrichtungsstätte. Im Morgengrauen des Ostertages brechen Frauen zum Grab auf, begegnen Jesus und werden auf den Weg nach Galiläa geschickt. Schließlich begleitet ein Unbekannter zwei Jünger auf den Weg nach Emmaus.

Die Kar- und Ostertage sind bewegte Tage – auch bei uns:

Palmsonntag feiern wir in Bad Suderode.

Am Gründonnerstag findet abends ein Tischabendmahl in Thale statt (18 Uhr, Kultur- und Begegnungszentrum, Hubertusstraße 2).

Karfreitag begehen wir in Friedrichsbrunn und Bad Suderode.

Die Emmaus-Jünger begleiten wir am Ostermontag in Friedrichsbrunn.

Die Osterfreude bricht sich in Bad Suderode Bahn.

Eine Woche später, am 16. April, lassen wir die Osterwoche dann mit einem Gottesdienst ausklingen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Bad Suderode.

Ich lade Sie ein, diesen Weg durch die Kar- und Ostertage mitzugehen. Die genauen Zeiten und Orte entnehmen Sie bitten den Gottesdienstplänen.

Offener Hauskreis *

„Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das höchste Glück auf Erden.“ (Carl Spitteler)

An unseren Hauskreisabenden spüren wir von diesem Glück.

Auch im zweiten Quartal treffen wir uns jeden letzten Montag im Monat im Gemeindehaus.
Eine Ausnahme macht der Juni.

Montag, den 24. April - 19.00 Uhr

Herr Guido Blaschek berichtet uns über

„Eine Rundreise durch den Westen Kanadas.“

Montag, den 22. Mai 2023 - 19.00 Uhr

Pfarrer Gregor Heimrich (aus Ilfeld) ist bei uns zu Gast mit dem Thema

„Schuld und Vergebung - ein Planspiel“

Freitag, den 09. Juni 2023 - 19.00 Uhr in der Neuen Kirche

Wir freuen uns auf

„Ein Konzert mit der Folkband „ ApplePie“ aus Quedlinburg“

Sie sind herzlich eingeladen.

* Der Hauskreis wird in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung veranstaltet.

„ApplePie“ ist eine Folkband aus Quedlinburg im Harz. Die drei ambitionierten Amateur-Musiker covern Folksongs aus Irland, Schottland und Nordamerika. Konventionelle Instrumente wie Gitarre, Banjo und Geige, aber auch traditionell irische Instrumente wie die Tin Whistle (Blechflöte in verschiedenen Tonlagen) und natürlich die für irische Folksongs bekannte Bodhran (eine Rahmentrommel), kommen zum Einsatz.

Bekannte rhythmische Lieder wie „Molly Malone“ und „Dirty Old Town“ gehören ebenso zum Repertoire, wie gefühlvolle Balladen, welche die Schönheit Irlands beschreiben, aber auch von der bewegenden Geschichte der Insel erzählen: die jahrhundertelange britische Fremdherrschaft, die Hungersnot durch die Kartoffelfäule im 19. Jahrhundert, die kämpferischen Freiheitsbestrebungen sowie die Migration vieler Iren nach Übersee. Der Weg des Irish-Folk zum nordamerikanischen Country wird aufgezeigt. Die Stimmen bewegen sich über Sopran und Alt bis hin zum Bass.

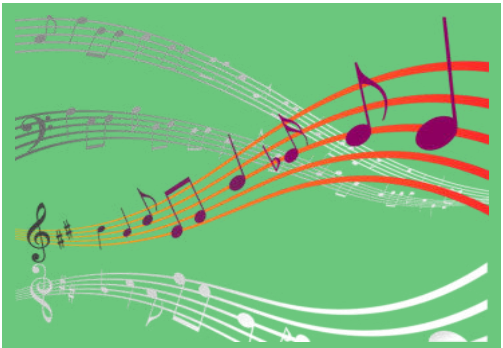
Die drei Musikanten (Katrin und Reiner Sporer, Gisela Brinksmeier) legen Wert auf die Feststellung, dass sie Musik nicht aus Profession, sondern aus Passion heraus machen. Eine ehrliche, eine „handgemachte Musik“, ohne elektronischen Beigeschmack, die vom Herzen kommt - bei der man die Seele baumeln lassen kann.

„ApplePie“ ist inzwischen in der Region des Harzes bekannt und hat u.a. in Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg und im Umland dieser Städte in Kirchen, Sälen und auch „Open-Air“ Konzerte gegeben; sowie spontane „Gigs“- u.a. im Pub in Helmstedt, inmitten von Menschen. Weitere Informationen über die Gruppe können Sie unter **www.applepie-irish-folk.de** abrufen.

Tauf-Engel-Wanderung am 1. Mai 2023 von Rodersdorf nach Hedersleben

Zum Jahr der Taufe laden wir gemeindeübergreifend zur Tauf-Engel-Wanderung am 1. Mai ein. Mitwandern können Familien, Junge und Ältere… Wir starten um 10.30 Uhr in Rodersdorf an der Kirche (Ringstraße 1, Wegeleben OT Rodersdorf). Bitte nutzen Sie zum Parken auch die umliegenden Straßen. Für die Fahrer:innen wird vom Kloster Hedersleben aus ein Shuttleservice eingerichtet, damit sie die Autos holen können.

Von Rodersdorf aus sind wir dann ca. 2 Stunden auf einem gut begehbaren Weg, nicht mehr al 6-7 km unterwegs. Der Weg ist kinderwagen- und laufradtauglich. Am Ende erwartet uns in Hedersleben ein gemeinsames Mittagspicknick. Die Besinnung auf die Taufe, Stationen rund ums Wasser, ein Engel, der sich von der Kirchendecke herunterkurbeln lässt – das und vieles mehr lässt sich mit dieser Frühlingswanderung verbinden. Weitere Informationen bei Pfarrerin Saskia Lieske.



Unter dem Motto „O Freude über Freude“

gestaltete der Kammerchor Wernigerode in der Neuen Kirche Bad Suderode den Nachmittag des 4. Advent zu einem Kulturereignis für höchste Ansprüche. Humorvoll anmoderiert erklangen bekannte Weihnachtsgesänge, gefolgt von Chorstücken englischer Komponisten und neuerer Musikliteratur. Ein Hochgenuss!

Text und Foto: Stefan Kiehne

„Abendmahl – was ist das eigentlich?“ –

Konfi-Freizeit in St. Andreasberg

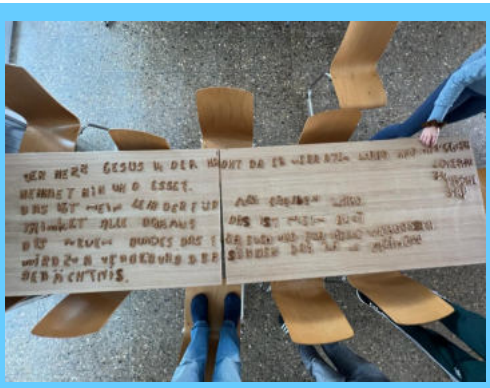
von Saskia Lieske

Im März war es mal wieder soweit: 28 Konfis, 3 Teamer und 3 Pfarrer:innen machten sich auf den Weg nach St. Andreasberg, um sich ein Wochenende lang mit dem Abendmahl zu beschäftigen, Gemeinschaft zu erleben, zusammen zu beten und Zeit mit Freund:innen zu verbringen. Neben der Curch-Night im Oktober ist die Konfi-Freizeit jedes Jahr ein Höhepunkt beim KonfiTreff.

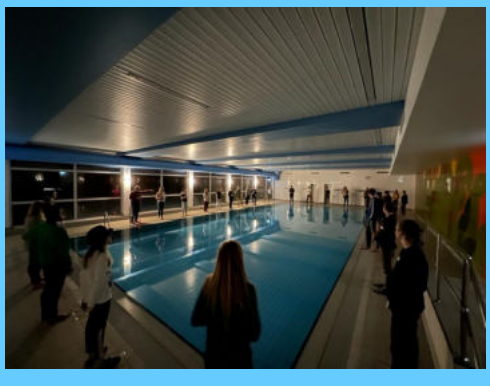
Der Freitagabend stand im Zeichen von Spiel und Spaß, wofür die Unterkunft in St. Andreasberg ideal geeignet ist. Denn neben Gruppenräumen gibt es eine große Sporthalle und ein Schwimmbad. Letzteres nutzten wir auch zu einer Andacht, um den Tag gemeinsam zu beschließen, wobei die Nachtruhe noch auf sich warten ließ.Am Samstag drehte sich alles ums Abendmahl. Warum wird es auch als *Heiliges* bezeichnet und was ist uns heilig? Was macht eine gute Gemeinschaft aus? Wie lauten nochmal die Einsetzungsworte? Solche Fragen standen im Mittelpunkt von verschiedenen Stationen. Nach all der Kopfarbeit war es dann Zeit für Bewegung. Über Nacht hatte es kräftig geschneit, sodass aus einem Fangespiel eine Schneeschlacht wurde. Nach einigen Runden *Jugger* in der Turnhalle war dann nochmal Arbeit angesagt, schließlich musste noch der Abschlussgottesdienst vorbereitet werden. Einige Konfis kümmerten sich um die Predigt, andere um Gebete oder ein Tischtuch fürs Abendmahl.

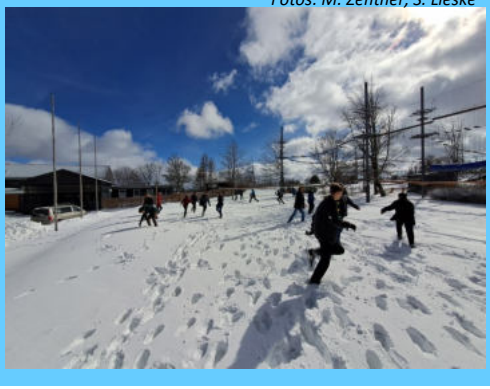
Zu dem Gottesdienst am Sonntagmorgen kamen dann einige Eltern. Gemeinsam konnten wir erleben und staunen, wie viele Talente unsere Konfis und Teamer haben. Erschöpft, aber voller schöner Eindrücke fuhren dann alle wieder nach Hause.

Wer einen Teil der Konfis erleben möchte, ist am **30. April 2023** herzlich nach **Thale** eingeladen. Dort feiern die Konfis **17 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum** an der Petrikirche einen Gottesdienst mit uns, den sie selbst vorbereitet haben.



Fotos: M. Zentner, S. Lieske





Auf den Spuren Jesu. Eine Gemeindereise nach Israel

von Saskia Lieske

Zusammen mit Menschen aus dem Pfarrbereich Wegeleben machten sich einige aus unserer Region Anfang Februar auf den Weg nach Israel. Zu unserer bunten Reisegruppe gehörten 30 Menschen von 14 bis 81, die acht Tage lang auf den Spuren durchs Land unterwegs waren.

Die ersten drei Nächte verbrachten wir in Tiberias am See Genezareth, von wo aus wir einige aus der Bibel bekannte Orte besuchten. Der Berg der Seligpreisungen und die Kirche der Brotvermehrung in Tabgha standen ebenso im Programm wie Nazareth, wo Jesus laut Überlieferung seine Kindheit verbrachte, Kapernaum und Akko.

Vom Norden ging es entlang des Jordans Richtung Totes Meer, wo sich einige Mutige unserer Gruppe in

den sanften Wellen treiben ließen. Über einen Abstecher ins Wadi Qelt ging es schließlich hinauf nach Jerusalem. Nahe der Altstadt bezogen wir für vier Nächte unser Quartier in Ostjerusalem. In den folgenden Tagen besuchten wir unter anderem die Hirtenfelder und Geburtskirche in Bethlehem, genossen vom Ölberg aus das Panorama auf Tempelberg, Altstadt und Teile der Neustadt, gingen die Via Dolorosa entlang Richtung Grabeskirche und erkundeten die verschiedenen Viertel der eng verwinkelten Altstadt.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Tempelbergs, da dieser nicht immer öffentlich zugänglich ist, sowie ein Gottesdienst in der evangelischen Erlöserkirche.

Zum Ende der Reise ging es um die jüngste Vergangenheit und Gegenwart. So besuchten wir in Jerusalem die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem und begegneten dort unserer eigenen, unheilvollen Geschichte.

Mutmachend war nicht nur der Ausblick von der Gedenkstätte auf die Weite der judäischen Berge, sondern auch der letzte Vormittag am Mittelmeer, als wir noch einen letzten Stopp in Tel Aviv-Yaffo einlegten.

Dort tankten wir Sonne, ließen die Reise Revue passieren und machten uns mit vielen bunten, auch herausfordernden Erinnerungen auf den Rückweg nach Deutschland.

Foto: S. Lieske, C. Piotrowski

Der Herr ist mein Hirte …

von Edith Jürgens

Dieser Psalm begleitet mich seit frühster Kindheit. Übermittelt wurde er mir von meiner Mutter. Damals wusste ich noch nicht, dass sie mir den bekanntesten Psalm aus der Bibel einprägte und was sie damit meinte. Rätselhafte Bilder entstanden in meiner Fantasie. Grüne Wiesen mit sprudelnden Flüssen, ein dunkles Tal, in dem man sich nicht fürchten brauchte, und eine Person verschenkte etwas.

Erst später im Konfirmandenunterricht erfuhr ich, dass es im Psalm um den Verfasser David und seinen Glauben an Gott ging. Als er den Psalm verfasste, war er König von Israel und sah das Königsamt als Hirtendienst an. Er beschreibt die Fürsorge Gottes, wie die eines Hirten gegenüber seinen Schafen. Der Herr führt uns immer auf den richtigen Weg, von dem man nicht abweichen soll, im Glauben an ihm. Er beschützt uns auch in schwierigen Situationen, und wir brauchen keine Angst zu haben. Gott ist immer bei uns und tröstet.

Während unserer Israelreise im Februar machten wir einen Stopp auf einer Erhebung in der Judäischen Wüste im Westjordanland. Auf der alten Route von Jerusalem nach Jericho sahen wir im Tal das Wadi Qelt (Flusslauf) mit dem Kloster St. Georg, benannt nach dem bekannten Mönch Georg von Choziba.

Die Klosteranlage mit seinen Gärten, heute bewohnt von griechisch-orthodoxen Mönchen, klammert sich direkt an einer senkrecht abfallenden Felswand. Der Wadi dient zur Versorgung mit Frischwasser. Seit Generationen bauen die Mönche Gemüse und Früchte für den Eigenbedarf an. Zu erreichen ist die Klosteranlage nur über einen Fußgängerübergang im Tal.

In der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts lebten an diesem Ort syrische Mönche in einer Einsiedelei. Im späten 5. Jahrhundert (um 480) wurde durch Johannes von Theben das Kloster, geführt von Georg von Choziba, errichtet. Diese felsige Schlucht des Wadi Qelt wird mit dem 23. Psalm in Verbindung gebracht.

Mit dem Blick von oben auf das blühende Tal, mit dem in der Felswand hängenden Kloster wurden für mich die Worte des Psalm 23 erlebbar.

> *„… er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser …“*

Etwas passierte mit mir. Hier stand ich nun, schaute mir das Tal mit den grünen Gärten und dem frischen

Wasser an, konnte mich kaum trennen und dachte an meine längst verstorbene Mutter.

Gefühle und Gedanken, die ich nicht benennen konnte, brachen unvermittelt über mich, an diesem hellen und friedlichen Ort der Ruhe, herein. Es fühlte sich stimmig, aufgehoben und vertraut an, ein bisschen so wie ein Ankommen an einem Sehnsuchtsort.

Das also wollte meine Mutter mir auf meinem Lebensweg mitgeben.

„… fürchte kein Unglück, denn ‚er' ist bei dir …"

Gewiss schaute sie bei meinem Besuch am Wadi Qelt von oben zu. Eine schöne Vorstellung.

Fotos: C. Piotrowski

Kontakt

Pfarrerin Dr. Saskia Lieske Hubertusstraße 2 06502 Thale Telefon: 03947/7799599 E-Mail: pfarramt@ evangelischekirchethale.de	**GKR-Vorsitzender Kirchspiel Bad Suderode-Friedrichsbrunn** ***Stefan Kiehne*** Münzenberg 20, 06484 Quedlinburg Telefon: 03946/8 10 873
Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich Tempelstraße 5, 06485 Bad Suderode Telefon: 039485/6 68 668 E-Mail: heimrich.bsu@t-online.de	**GKR für Friedrichsbrunn** ***Birgit Ecke*** Hauptstraße 25, 06502 Friedrichsbrunn Telefon: 039487/71 236 E-Mail: Familie_Ecke@gmx.de
„Offener Hauskreis“ Bad Suderode ***Detlef Tiedtke*** Schwedderbergstraße 11, 06485 Bad Suderode Telefon: 039485/667404 E-Mail: degi11@t-online.de	

Abwesenheit von Pfarrerin Lieske (Urlaub):

11. bis 18. April
09. bis 12. Juni
Die Vertretung übernimmt Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich

Besuchen Sie uns im Internet: **www.pfarrbereich-thale.de**

Bankverbindung: Evangelisches Kirchspiel Bad Suderode – Friedrichsbrunn
IBAN: DE93 8006 3508 3010 0100 00
BIC: GENODEF1QLB (Harzer Volksbank)

Impressum: Ev. Kirchspiel Bad Suderode-Friedrichsbrunn, vertreten durch den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates, Stefan Kiehne, verantwortlich für die Textbeiträge ist der/die Verfasser/in, Druck: Evangelische Stiftung Neinstedt teamwork-wfbm Kreuzhilfe Thale, Auflage: 330 Stück